



SPARBACHER DORFBLATT

Information der Sparbacher Dorfgemeinschaft

Verein für Sport, Kultur und Ortsverschönerung

14. Ausgabe Dezemberr 2012

Liebe Leserinnen und Leser unseres Dorfblattes

Wer hat an der Uhr gedreht...

Ja tatsächlich, wir sind schon fast am Ende der Adventzeit!

Ich möchte diese Zeit nutzen und mich bei den vielen Menschen bedanken die uns immer wieder unterstützen und helfen!

Wir bekommen während dem ganzen Jahr viele Sachspenden, wie unzählige Torten die bei all unseren Treffen nicht fehlen dürfen. Sowie etliche Aufstriche, Spenden für unsere Tombola und natürlich die helfenden Hände die uns das ganze Jahr begleiten. Sei es das Einheizen in unserem Vereinslokal, das Rasenmähen vor unserem Vereinslokal, das Holz schneiden und wegräumen und, und und....Für all das möchte ich mich herzlich bedanken!

Bedanken möchte ich mich auch bei allen,

die bei unseren Festen aktiv mitarbeiten, bei meinem Vorstand und auch bei denjenigen die eine oder andere unserer Veranstaltungen besuchen, denn nur die Besucher halten unsere Dorfgemeinschaft am Leben!

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesegnetes und auch besinnliches Weihnachtsfest, ruhige und entspannende Weihnachtsfeiertage im Kreise eurer Familie und ein lustiges Hinübereitschen ins Jahr 2013!

Für 2013 wünsche ich allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Obfrau Monika Mayerhofer

Erntedank



Almabtrieb



Weihnachtsmarkt



Weitere Themen:

- Herbstfest im Naturpark
- Spanferkelessen
- Wanderbarer Herbst
- Laternen zum Martinsfest
- Fleißig für den Weihnachtsmarkt
- Wir gratulieren!
- Scheinbar unscheinbares
- Veranstaltungskalender

www.sparbach.at

Erntedankfest Hinterbrühl



Ein Konvoi von Traktoren bewegte sich am ersten Sonntag im Oktober von Sparbach Richtung Weissenbach. Dort traf man sich mit der Bauernschaft von Weissenbach und es ging weiter in die Hinterbrühl zum Erntedankfest.



Während die Eltern nach der Kirche sich bei der Agape der Weissenbacher stärkten, nutzten die Kinder die Gelegenheit einer Traktorrundfahrt.



Durch den Regen ließ sich keiner die Laune verderben. Er hörte dann doch bald auf und so konnte die Erntekrone sicher in die Kirche gebracht werden. Hier im Bild getragen von Fritz Wagust und Fritz Winter in Begleitung von Pater Jakob.



Obmann von "Weissenbach Aktiv" Hans Csekits mit seinen Enkeln Peter und Paul bei der Ausschank.



Anschließend traf man sich im Gasthof zur Weintraube zum gemütlichen Ausklang des Erntedankfestes.



Herbstfest im Naturpark



Spannend war es wieder für alle Kinder beim Herbstfest. Bei vielen Stationen im Naturpark konnte man seine Geschicklichkeit testen aber auch viel lernen.



Sogar Harlad zeigte seinen Kindern was er kann.



Am Abend gab es dann zum Schluss ein Quiz mit viele tollen Preisen und am Lagerfeuer konnten Würstel gegrillt werden.

Spannender Almatrieb



Die Cowboys Peter, Horst und Kurti warten gespannt auf die Herde. Ihre Aufgabe ist es, die Rinder von den Autos weg und auf den rechten Weg zu weisen. Hier mit Besen wie man sieht.



Von der Kuhweide Richtung Stal,1 bei Fritz Winter sen., läuft die Herde heimwärts um dort geschützt den Winter zu verbringen. Die gesamte Familie Winter ist mit den Kühen nicht nur beim Almatrieb beschäftigt.



Jedoch hat sich eine Kuh mit ihrem Kalb nicht an die Vorschriften gehalten und möchte weiter auf der Weide bleiben. Sie befinden sich immer noch dort und werden jetzt von Fritz jun. angefüttert um in seinem Stall neben der Kuhweide Platz zu finden.

Spanferkelessen



Bereits zur Tradition geworden ist das Spanferkelessen in Göttlesbrunn. Die Dorfgemeinschaft organisiert einen Bus der in Sparbach abfährt und am späten Abend wieder alle sicher nach Hause bringt.

Jung und Alt fahren immer wieder gerne mit. Sie nützen die Gelegenheit um Neuigkeiten auszutauschen und ein herrliches Essen zu genießen. Auch die Weinverkostung findet immer wieder großen Anklang im gemütlichen Weinkeller der Familie Glock.

Wanderbarer Herbst



Eine illustre Runde traf sich am 26. Oktober zum Wandern von Sparbach nach Gumpoldskirchen. Einige nutzten die Gelegenheit und übten gekonnt das Walken. Mit den Stöcken in der Hand kommt ein

jeder durchs herbstlich gefärbte Land. Riesige Weingärten wurden durchquert bis man hungrig am späten Nachmittag in Gumpoldskirchen beim Heurigen einkehrte. Von dort wurden dann alle mit dem Bus nach Hause geführt.



Laternen zum Martinsfest



Einige Kinder unserer Dorfgemeinschaft bastelten, unter Anleitungen von Marianne, aus Bechern und Transparentpapier Laternen. Nach Einbruch der Dunkelheit gingen dann alle singend eine kleine Runde um das Vereinshaus und versammelten sich anschließend am Lagerfeuer.



Klaus kam als heiliger Martin geritten und teilte seinen Mantel. Dabei wurde rund ums Feuer das Martinslied gesungen. Danach gab es Kekse die ebenfalls als Symbol der Nächstenliebe geteilt wurden. Zur Stärkung unserer eifrigen Bastler und Sänger gab es noch gegrillte Würstel. An dieser Stelle ein großes Danke an die anwesenden Omas die uns so tatkräftig unterstützten.



Fleißig für den Weihnachtsmarkt

Stolz präsentieren die Mädchen ihre Kunstwerke.



wieder schön zu sehen mit welcher Freude die Kinder dabei sind. Ihre Kunstwerke wurden dann am heurigen Sparbacher Weihnachtsmarkt angepriesen.



Am 16. November trafen sich die Kinder zum gemeinsamen Weihnachtsbasteln. Sehr engagiert und mit Unterstützung der Gaadner - Oma, Marianne und Regina gestalteten sie Pockerlbäume mit Perlen und bastelten Fensterschmuck aus Holz und Häckelgarn. Es ist immer

Wir gratulieren...

...zum 70. Geburtstag



Helmut Sulzer

Helmut feierte im Vereinslokal der Dorfgemeinschaft seinen runden Geburtstag. Ihm wurden Gutscheine als Dankeschön für seinen ständigen Einsatz um die Vereinsräume gereicht. Er ist es, der regelmäßig für die wohlige Wärme in den Räumen der Sparbacher Dorfgemeinschaft sorgt und den Holzverbrauch immer im Auge behält. Müssen doch ständig 4 Holzöfen geheizt werden und dafür auch Holz gehackt werden.

Bei seiner Ansprache lernte dann so mancher Gast die Geschichte des Gemeindehauses Sparbach Nr. 15, in dem sich das Vereinslokal befindet, kennen. So weiß man jetzt, dass sich in diesem Geschichtsträchtigen Haus nicht nur eine Schule - in die auch Helmut ging- und die eigene Gemeinde befanden, sondern davor auch theater gespielt wurde.

Auch kopierte Dokumente aus der Kaiserzeit hat Helmut seinen Gästen gereicht um die rege Vergangenheit des Hauses nahe zu bringen. Dann haben er und Fritz Winter, den Zusammenhang einiger Großväter und Urgroßväter mit diesem Haus, dass immer Mittelpunkt der Sparbacher Gesellschaft war, gebracht. Eigentlich hat Helmut mit diesem Vortrag seine Gäste beschenkt und überrascht. Aber er hat auch gezeigt, wie wichtig es ist, Geschichte im Ort zu erhalten und an nächste Generationen weiter zu geben.

Scheinbar unscheinbar



Ein unscheinbares altes Haus mitten im Ort bereits von unseren Urgroßvätern erbaut und dennoch prägt es den typischen Dorfcharakter Sparbachs.



Es steht nicht nur im Mittelpunkt des Ortes sondern auch im Mittelpunkt des Geschehens und ist beliebt als gemütlicher Treffpunkt bei der Bevölkerung.



Jedoch schwer in die Jahre gekommen, bedenkt man dass ein Teil bereits über 200 Jahre besteht. Die Seele des geschichtsträchtigen Hauses Nr. 15 ruft offensichtlich nach Hilfe.

Weihnachtsmarkt

Nach vielen Wochen der Vorbereitungen konnte man am zweiten Adventwochenende die wunderbaren Handarbeiten bewundern und z.B. als Geschenksidee erstellen. Zu Gunsten der Hinterbrühler Hauskrankenpflege und der Kinder- und Jugendpsychiatrie Hinterbrühl arbeiteten viele fleißige Hände. Wem es beim Punschstand zu kalt war, der konnte eine Adventjause in den gemütlichen, mit Holzofen, geheizten Räumen genießen.



Aus Sylvias Nähstube kamen viele genähte Unikate aus Stoff. Andere gestalteten Krippen, Geschenkanhänger, oder bastelten mit den Kindern. Marianne bearbeitete Holzzaunlatten und machte Weihnachtsmänner daraus. Außer Türkränze, Kerzengefäße von Brigitte gab es noch gehäkeltes von Sissi und selbstgemachte Liköre von Monika und vieles mehr.



Ortsvorsteher Josef Kühmayer mit Gattin Anni und Geschäftsführender Gemeinderat Heinrich Holzer mit Caro Saller befanden sich unter den vielen Gästen.



Das Feuer neben der Punschhütte wärmte die Gäste bei klirrender Kälte. Bei diesen Temperaturen wärmte innerlich auch die heiße Bohnensuppe. Die Sparbacher Dorfgemeinschaft dankt allen für Ihren Einsatz und den Besuchern für ihr Interesse und die Spenden.



Kaffeehausbetrieb

in den

Vereinsräumen

11.Jän., 8.Feb., 8.März und

12. April 2013

ab 15 Uhr

Sparbacher Ostermarkt

in den Vereinsräumen

Samstag 16. März ab 15 Uhr

Sonntag 17. März ab 10 Uhr



**Ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest,
viel Glück im neuen Jahr und
vor allem Gesundheit**

**wünscht Euch die
Sparbacher Dorfgemeinschaft**

IMPRESSUM:

Verleger: Sparbacher Dorfgemeinschaft, ZVR 966883347

Herausgeber und Redaktion: Brigitte Holzer Sparbach 35, Hain Christine Sparbach 94/2

Verlagsort: 2393 Sparbach

Druck: Demczuk FAIR Drucker GesmbH. Wintergasse 52, 3002 Purkersdorf

E-Mail für Anregungen und Reaktionen: sparbacher.dorfgemeinschaft@aon.at